

Exkursion	Termin / Dauer	Exkursionsziel	Teilnehmer	Leitung
GT 10	Mo 30.09. 09:00-15:00 Uhr	Werksbesichtigung Salzgitter Flachstahl	max. 29	Astrid & Stefan Dützer
Themen	Stahlproduktion vom Erz bis Fertigprodukt, Gedenkstätte Konzentrationslager Drütte auf dem Werksgelände			
		<p>Die Besichtigung beginnt im Besucherzentrum mit einer Einführung in die Thematik. Danach fährt die Gruppe mit einem Bus aufs Werksgelände zu den einzelnen Produktionsstätten und steigt dort zur Besichtigung aus. Bei der Führung durch eines der modernsten Hüttenwerke Europas lernen die Teilnehmer alles über die Stahlherstellung. Auch Halb- und Fertigprodukte werden in Salzgitter produziert. Ihr Guide beantwortet jederzeit Fragen und bringt so den gesamten Prozess den</p> <p>Teilnehmern näher. Das Werk ist sehr groß, deshalb werden längere Strecken auch zu Fuß zurückgelegt. Auch einige Treppen gilt es zu überwinden. Aus diesem Grund ist die Tour leider nicht für Rollstuhlfahrer und Menschen mit sonstigen Bewegungseinschränkungen geeignet.</p> <p>Eines der ersten Außenlager des KZ Neuengamme war das KZ Drütte. Es wurde ab Oktober 1942 in den Räumen des Lagers 27 unter einer Hochstraße auf dem Werksgelände der Reichswerke „Hermann Göring“ eingerichtet. Die Häftlinge des KZ Drütte waren in der Rüstungsproduktion in den Reichswerken „Hermann Göring“ zur Arbeit eingesetzt. Zwischen Oktober 1942 und April 1945 starben im KZ Drütte mehrere hundert Männer. Bis in die 80er Jahre war die Geschichte der Konzentrationslager im Salzgittergebiet weitgehend verdrängt und vergessen. Erst das Erscheinen des Buches von Gerd Wysocki „Zwangsarbeit im Stahlkonzern“ und eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Salzgitter im Nationalsozialismus“ anlässlich des 40-jährigen Stadtjubiläums 1982 setzte eine öffentliche Diskussion in Gang. 1983 stellte der Konzern einen der vier ehemaligen Unterkunftsräume unter der Hochstraße als Gedenkstätte zur Verfügung. Gestaltung und Trägerschaft für den denkmalgeschützten Raum wurde dem Arbeitskreis Stadtgeschichte übertragen. Nach umfangreichen Arbeiten wurde schließlich am 11. April 1994 die Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte eröffnet.</p>		
Literatur / Webseite	https://salzgitter-ag.de; https://gedenkstaette-salzgitter.de/			
Routenbeschreibung/km / Fahrzeit / Adresse	8:00 Uhr ab Osterfeld (GS) Fahrgemeinschaften nach Salzgitter (36 km, 40 min.); Startpunkt: Besucherzentrum Salzgitter Flachstahl GmbH, Tor 1, Eisenhüttenstrasse, 38239 Salzgitter, Besucherparkplätze vor Ort (Für Navi-Systemnutzer: <u>Nicht</u> zur Hauptverwaltung fahren, folgen Sie der Beschilderung zum Besucherzentrum)			
Anforderungen / Ausrüstung, usw./ Kosten	Für die Werksbesichtigung wird ein Bus gestellt. Die <u>Kosten in Höhe von 13 €/P</u> sind von den Teilnehmern Im Tagungsbüro vorab zu entrichten. Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Auf dem Werksgelände gilt ein striktes Fotografierverbot. Kleidung: Festes Schuhwerk, lange Hose, langärmelige und geschlossene Oberbekleidung (Vorgabe aus den Sicherheitsbestimmungen der Salzgitter Flachstahl GmbH)			